SITZUNG

Gremium: Gemeinderat
Sitzungstag: 02.08.2021
Sitzungsort: Kleiner Kursaal (Kurallee 19)

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Name:	Bemerkungen:
Erster Bürgermeister	
Kurz, Tobias	
Gemeinderat	
Brenzinger, Alois	
Doppelhammer, Wolfgang	
Grahl, Walter	
Haspelhuber, Josef	
Köck, Günter	
Lengdabler, Stefan	
Moser, Florian	
Neun, Martin	
Resch, Michael	
Roidner, Franz	
Schanner, Helmut	
Steidele, Brigitte	
Steidele, Josef	
Wenemoser, Monika	
Verwaltung	
Freudenstein, Erwin	
Freudenstein, Johanna	

Gottschaller, Lothar	
Jurk, Manfred	bis TOP 187 anwesend
Pletz, Dominic	bis TOP 193 anwesend
Valtlbauer, Hermann	

Entschuldigt fehlten:

Gemeinderat	
Albrecht, Tobias, Dr.	
Freudenstein, Florian	
Hecka, Christina	
Hofer, Wolfgang	
Lorenzer, Daniel	
Schneider, Bärbel	

Der Bürgermeister eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte fest, dass die Sitzungseinladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt wurde, dagegen keine Einwendungen vorliegen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

184. Verabschiedung von Frau Veronika Resch als Gemeinderatsmitglied
185. Vereidigung von Herrn Michael Resch als Mitglied des Gemeinderates Bad Füssing (Listennachfolger von Frau Veronika Resch)
186. Vorstellung des Projektes PÄPiG (Pädagogisches Personal in den Gemeinden) des Kreisjugendringes Passau
187. Mobile Luftreiniger in Schulen und Kindergärten
188. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes; Eingliederung der Freiwilligen Feuerwehr Gögging in die Freiwillige Feuerwehr Würding
189. Änderung und Neufassung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
190. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2020
191. Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde Bad Füssing
192. Abschluss einer neuen Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Bad Füssing und der Gemeinde Malching wegen Abwasserentsorgung
193. Nachkalkulation Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2020

Öffentlicher Teil:**TOP 184 | Verabschiedung von Frau Veronika Resch als Gemeinderatsmitglied**

Der Vorsitzende bat Frau Veronika Resch zu sich und würdigte in einer Ansprache Frau Veronika Resch als Gemeinderatsmitglied im Gemeinderat Bad Füssing und überreichte ihr für ihre Verdienste für die Gemeinde Bad Füssing ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

TOP 185	Vereidigung von Herrn Michael Resch als Mitglied des Gemeinderates Bad Füssing (Listennachfolger von Frau Veronika Resch)
----------------	--

Der Vorsitzende bat den Listennachfolger von Frau Veronika Resch Herrn Michael Resch als neues Gemeinderatsmitglied des Gemeinderats Bad Füssing zur Eidesleistung gemäß Art. 31 GO zu sich. Daraufhin vereidigte der Vorsitzende in feierlicher Form das Gemeinderatsmitglied Michael Resch entsprechend der Eidesformel nach Art. 31 Abs. 4 GO.

Nach Art. 31 Abs. 4 GO sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 186	Vorstellung des Projektes PÄPiG (Pädagogisches Personal in den Gemeinden) des Kreisjugendringes Passau
----------------	---

Eingangs begrüßte Bürgermeister Kurz Frau Sandra Straube vom Kreisjugendring Passau. Frau Straube stellte auf Anregung der 3. Bürgermeisterin Brigitte Steidele das KJR-Projekt PÄPiG und die damit verbundenen Intentionen ausführlich vor und erläuterte die Einsatzmöglichkeiten. Es ist ein Interkommunales Kooperationsprojekt mit dem Landkreis, dem Kreisjugendring und den Gemeinden, welches seit 2010 im Landkreis Passau in verschiedenen Kommunen durchgeführt wird. Ziel ist es, die Jugendarbeit in den Gemeinden zu Stärken. Das Personal wird vom KJR angestellt und mehrere Gemeinden teilen/finanzieren gemeinsam eine Fachkraft, je nach Buchung der Wochenstunden.

Aktuell umfasst das Einsatzgebiet des PÄPiG 11 Kommunen im Landkreis Passau. Hier werden Konzepte für die Jugendarbeit gemeinsam mit den Gemeinden entwickelt, offene Jugendtreffs aufgebaut/betreut, Partizipationsformate für junge Menschen geplant und durchgeführt (z. B. Jugendforen, Projektarbeit,...), Netzwerke mit Vereinen und Jugendbeauftragten aufgebaut und Veranstaltungen für und mit Jugendlichen durchgeführt. Um die gesetzlichen Verpflichtungen (dauerhafte Schaffung positiver Lebensbedingungen, Jugendarbeit als präventiver Teil der Jugendhilfe, Jugendarbeit als vorrangig kommunale Pflichtaufgabe,...) nach zu kommen, ist es oft sinnvoll sich von Fachkräften unterstützen zu lassen. Dies soll als Ergänzung und zur Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit dienen.

Das PÄPiG kann für verschiedene Wochenstunden gebucht werden:

- 5 Wochenstunden vor Ort in der Gemeinde ca. 9.000,00 € Jahresbeitrag
- 10 Wochenstunden vor Ort in der Gemeinde ca. 18.000,00 € Jahresbeitrag
- 15 Wochenstunden vor Ort in der Gemeinde ca. 27.000,00 € Jahresbeitrag
- 20 Wochenstunden vor Ort in der Gemeinde ca. 36.000,00 € Jahresbeitrag

Die Mindestlaufzeit bei Neueinstieg beträgt drei Jahre. Eine Kündigung ist dann zum Ende des Folgejahres möglich. In diesem Betrag sind Personalkosten, der Büroarbeitsplatz, Fahrkosten, Reisekosten, Versicherungen, usw. enthalten.

PäPiG macht Sinn, wenn Bedarfe der Jugendarbeit in der Gemeinde professionell erhoben und gemeinsam bearbeitet werden sollen, Jugendbeauftragte und Ehrenamt fachlich unterstützt und vernetzt werden sollen, Jugendarbeit als Prävention verstanden wird, langfristig und kontinuierlich, die offene Jugendarbeit ausgebaut werden soll, man als „kleine Gemeinde“ kein eigenes Personal beschäftigen kann/möchte.

PäPiG eignet sich nicht als „schnelle Lösung“ bei Vandalismus und Brennpunkten, wenn keine Ressourcen/Bereitschaft für Kooperation im Rathaus oder im Gemeinderat vorhanden ist. Es ist keine Einzelfallhilfe und keine politische Lobbyarbeit.

Bürgermeister Kurz wies im Anschluss auch auf das Modelprojekt „Mitanand“ des Kreisjugendrings hin, an dem sich die Gemeinde Bad Füssing beteiligen wird. Es soll zur Stärkung von Jugendpartizipation im Landkreis Passau beitragen. Hier wird derzeit ein Planungsteam zusammengestellt/gesucht. Bürgermeister Kurz ist der Meinung, es sollte derzeit noch kein Beschluss zum PäPiG gefasst werden. Vielmehr sollte das Ergebnis des Projektes „Mitanand“ abgewartet werden. Vielleicht finden sich hierbei gute Ansätze, was sich Jugendliche in der Gemeinde wünschen und dies mit dem Projekt PäPiG weitergeführt werden kann.

Frau Straube stimmte zu, dass dies ein gangbarer Weg für eine erfolgreiche Jugendarbeit wäre.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 187	Mobile Luftreiniger in Schulen und Kindergärten
----------------	--

Beschluss:

- a) Für die Grundschule Aigen soll gem. des bereits existierenden Beschlusses des Bauausschusses vom 05.07.2021 der Einbau einer zentralen Lüftungsanlage weiterverfolgt werden. Vom Ankauf von zusätzlichen mobilen Luftreinigungsgeräten wird vorerst abgesehen.

- b) Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt ein Ingenieurbüro zur Ermittlung der Lüftungsvarianten in den Kindergärten in der Gemeinde Bad Füssing (Aigen, Bad Füssing und Eggfing) zu beauftragen.

TOP 188	Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes; Eingliederung der Freiwilligen Feuerwehr Gögging in die Freiwillige Feuerwehr Würding
----------------	---

Beschluss:

Dem Beschluss der Freiwilligen Feuerwehr Gögging in der Dienstversammlung am 16.07.2021, wonach sich die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Gögging zum 01.08.2021 der aktiven Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Würding anschließen, wird zugestimmt.

Der Feuerwehrverein Gögging bleibt eigenständig als Freiwillige Feuerwehr Gögging e.V. bestehen.

Der Schutzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Gögging wird der Freiwilligen Feuerwehr Würding zugeordnet. Der Standort Gögging mit dem dortigen TSF soll unter der Führung der Freiwilligen Feuerwehr Würding erhalten bleiben.

Der Beschluss ist Herrn KBR Josef Ascher mitzuteilen.

TOP 189	Anderung und Neufassung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
----------------	---

Beschluss:

Mit der Änderung und Neufassung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in Bad Füssing entsprechend dem vorgelegten geänderten Entwurf vom 17.03.2021 besteht Einverständnis. Der geänderte Entwurf vom 17.03.2021 ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 190	Bekanntgabe der Jahresrechnung 2020
----------------	--

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der vorgelegten Jahresrechnung 2020 Kenntnis.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt, die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen.

TOP 191	Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde Bad Füssing
----------------	--

Es wurde berichtet, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 vom Haupt- und Finanzausschuss am 11.01.2021 und vom Gemeinderat am 25.01.2021 auf Antrag von Herrn Gemeinderat Günter Köck beschlossen wurde, dem Gemeinderat bis Mitte des Jahres Zwischenergebnisse des Haushalts vorzulegen, sofern Tendenzen zu erkennen sind.

Von der Verwaltung wurde der Stand zum 28.07.2021 erarbeitet und mit Prognosen bis 31.12.2021 ergänzt. Die vorgelegte Aufstellung wurde von der Verwaltung nach den Gruppierungszahlen erstellt. Hierzu wurden jeweils zusammenfassend die Sollstände zum 28.07.2021 jeder Gruppierung den Ansätzen gegenübergestellt. Die Sollstände wurden um die bereits jetzt bekannten Einnahmen und Ausgaben und ansonsten um Hochrechnungen ergänzt.

Die Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich wurden entsprechend den vorliegenden Bescheiden vom Landesamt für Statistik in die Hochrechnung eingeplant. Im Übrigen wurde für die Hochrechnungen i. d. R. das bisherige Soll durch die bisherigen sieben Monate geteilt und mit 6 Monate multipliziert. Im Vermögenshaushalt wurde bei den Ausgaben davon ausgegangen, dass bei den Investitionen und bei den Tilgungen alle Ansätze erreicht werden.

Unterm Strich würde sich danach bis zum 31.12.2021 ein Überschuss von deutlich über 5 Mio. € ergeben. Dieser (voraussichtliche) Überschuss kann nur deshalb erzielt werden, weil die Gemeinde Mittel für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer/Spielbankabgabe i. H. v. 1,9 Mio. € und für die Ausfälle bei Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge i. H. v. 1,8 Mio. € erhalten hat. Darüber hinaus hat die Gemeinde Kurzarbeitergeld von rd. 1,0 Mio. € erhalten. Insgesamt belaufen sich die Zuweisungen auf 4,7 Mio. €.

Diese Prognose setzt allerdings voraus, dass die Pandemie nicht wieder weitere Einschränkungen, Schließungen usw. nach sich zieht. Vom Kämmerer wurde betont, dass die Gemeinde Bad Füssing Rücklagen von mehreren Millionen Euro haben sollte, um unerwartete Einbrüche/Ereignisse aber auch zusätzliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Notfall bewältigen zu können.

Herr Gemeinderat Günter Köck begrüßte, dass der Bürgermeister den Beschluss des Gemeinderats, Mitte des Jahres Zwischenergebnisse des Haushalts 2021 zu präsentieren, umsetzt. Er war der Meinung, dass aufgrund des (voraussichtlich) guten Jahresergebnisses die Gemeinde ihre Vereine, die durch die Pandemie arg gebeutelt wurden, in Sachen Jugendarbeit finanziell unterstützen sollte. Herr Bürgermeister Tobias Kurz verwies auf die Vereinsförderrichtlinien, die derzeit überarbeitet und demnächst dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt werden.

Herr Bürgermeister Tobias Kurz betonte in der anschließenden Diskussion nochmals die Bedeutung der finanziellen staatlichen Unterstützung für die Einnahmeausfälle ohne die ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis im Jahre 2021 wohl gefährdet wäre. Er verwies auf die im Vorbericht zum Haushalt 2021 aufgeführten Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 11,3 Mio. €, die in der bisherigen Finanzplanung noch nicht oder nur zum Teil enthalten sind. Der Gemeinderat müsse vor der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 in gemeinsamen Besprechungen eine Rangfolge zur Abarbeitung der Baumaßnahmen aufstellen. Alle Maßnahmen gleichzeitig würden die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Bad Füssing deutlich übersteigen.

Das Gremium war mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden und nimmt die Hochrechnung des Haushalts 2021 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 192	Abschluss einer neuen Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Bad Füssing und der Gemeinde Malching wegen Abwasserentsorgung
----------------	---

Beschluss:

Mit dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Zweckvereinbarung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bad Füssing und der Gemeinde Malching besteht Einverständnis. Die Zweckvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 193	Nachkalkulation Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2020
----------------	--

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Nachkalkulation zum Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2020 zustimmend zur Kenntnis.